Einreichendes Amt/Sachgebiet: Bauverwaltung
Bearbeiter: Herr Pradel

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Drucksache-Nr. 127-19

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:

Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abgelehnt	zurückgestellt
TA	08.10.19		X				
VWFA	10.10.19		X				
STR	29.10.19	X					

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:

Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG 60	Amt/SG 61	Amt/SG 65	Amt/SG	AL 14	AL 30	AL 20	BM	OR
x	x	x		x	x	x	x	

Überplanmäßige Auszahlung für den Umbau der Kita "Regenbogen"

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Auszahlung für den Umbau des Hortes „Regenbogen“ (Produkt 36.52.01.21- 785110 -08) in Höhe von 250.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt aus den liquiden Mitteln.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 2
--------------------------------	---------------

Beratungsergebnis

Beschlussgremium: Stadtrat						Sitzung am: 29.10.2019		Legende	
Einstimmig	Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)		STR	Stadtrat
								SKS	Schule, Kultur, Soziales
								TA	Technischer Ausschuss
								VWFA	Verwaltungs- und Finanzausschuss

Begründung/Sachdarstellung:

In der Sitzung des Stadtrates am 28.02.2017 wurde die Finanzierung für den Umbau der Kita „Regenbogen“ beschlossen (Beschluss-Nr. 2/17) .

Die notwendigen Umbauarbeiten befinden sich in der Umsetzung.

Aufgrund der sich verstetigten Baukonjunktur ergaben sich teilweise enorme ausschreibungsbedingte Preissteigerungen für eine mehrheitliche Anzahl der Baulose. Weiterhin wurden durch die Baufirmen berechnete Nachtragsleistungen angemeldet, welche ursächlich durch nicht im Vorfeld erkennbare schlechte Bausubstanz und Abweichungen zwischen den Bestandsunterlagen und den zur Sanierung zu bearbeitenden statisch konstruktiven Bauteilen herrühren. Im Zuge der Baumaßnahme wurde zudem festgestellt, dass die Grundleitungen massiv versottet sind und neue Sanitäranlagen somit nicht angeschlossen werden konnten. Dies zog eine zusätzliche Sanierung und Reinigung der Grundleitungen nach sich.

Bei der Reinigung der Grundleitungen wurde zudem festgestellt, dass die vorhandene Gebäuderainage so stark versottet ist, dass von einer weiteren Nutzung nicht mehr ausgegangen werden kann. Hierdurch zeigte sich in jüngster Vergangenheit ein erhöhtes Risiko der nachhaltigen Schädigung der Bausubstanz sowie von Wasserschäden durch Starkregen. Daraus resultierend müssen im Zuge der Baumaßnahme erste Maßnahmen getroffen werden, um anfallendes Oberflächenwasser gezielt vom Gebäude wegzuführen.

Die vorliegenden Nachträge machen eine Erhöhung des Budgets um 250.000 Euro auf nunmehr 3.025.000 Euro notwendig.

Die entsprechenden liquiden Mittel stehen als Deckung zur Verfügung.

Anlage: Kostenverfolgung Kita Regenbogen